

Ranch-Express – „Tiere packen aus“ Nr. 05

Ausgabe: 03/24 - November 2024



Tierhilfverein Kellerranch e.V.

Öffnungszeiten

Gnadenhof täglich

Januar bis Dezember

13:00 bis 17:00 Uhr

Büro & Verwaltung

Montag, Mittwoch, Samstag

14:00 bis 16:00 Uhr

Tierheim

Montag, Mittwoch, Samstag

14:00 bis 16:00 Uhr



kellers-ranch.de - www.kellers-ranch.de - www.kellers-ranch.de - www.kelle

Ein Service der Deutschen Post
DIALOGPOST



Liebe Mitglieder, Tierpaten, Spender & Sponsoren, liebe Tierfreunde.

Das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu, so schnell kann man gar nicht schauen. Wir blicken zurück auf ein ereignisreiches Jahr mit einigen neuen Ideen, die wir umgesetzt haben und über die an anderer Stelle zu lesen sein wird. Wie immer ist der Ranch-Express vollgespickt mit Infos über unsere Tiere und dem Treiben rund um und auf der Keller-Ranch. Wir lieben was wir tun und versuchen immer unser Bestes zum Wohle der Tiere zu geben. Das ist nicht immer leicht, aber aufgeben kommt nicht in Frage. Dass Sie diese Broschüre in Händen halten zeigt uns, dass Sie Anteil an unseren Tieren und deren Schicksal nehmen. Darüber sind wir froh, denn Menschen wie Sie brauchen wir.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.



Auf Grund der besseren Lesbarkeit von Texten, haben wir uns dafür entschieden, in unserem Ranch-Express auf die Genderform zu verzichten. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Patenschafts-Antrag



Ja, ich/wir möchten gerne den Tierhilfeverein Kellerranch e.V. durch die Übernahme einer Tierpatenschaft unterstützen.

Ich übernehme die Patenschaft für:

(bitte Tier, Tierart oder Gehege einsetzen)

Die Patenschaft soll mit Eingang des Patenbeitrags beginnen oder, falls Wunschkdatum gewünscht, ab:

(bitte Wunschkdatum einsetzen)

Ich unterstütze mein Patentier künftig mit

- ☐ jährlich _____ €
☐ monatlich _____ €

(bitte Betrag einsetzen)

Den o.g. Betrag

- ☐ Zahle ich bar
☐ Überweise ich auf das Konto bei der Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE 63 5019 0000 0000 4589 70 / BIC: FFVBDEFF
☐ Bitte von unten stehendem Konto abbuchen
☐ Ich bitte um Ausstellung einer Paten-Urkunde

Ich bin damit einverstanden, dass die Patenschaft stillschweigend auf **Alle Tiere** übergeht, wenn mein Patentier stirbt (gilt nur für Dauer-Patenschaften). ☐ **JA** ☐ **NEIN**

Name und Vorname

Geburtsdatum (Angabe freiwillig)

Straße, PLZ und Wohnort

e-Mail

Telefon

Ort, Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)

-----><-----

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Tierhilfeverein Kellerranch e.V. Weiterstadt widerruflich ab _____ den Patenschaftsbetrag in der o.g. Höhe jeweils am 2. des Monats turnusmäßig jährlich oder monatlich von nachstehendem Konto abzubuchen. Sollte der 2. ein Samstag, Sonn- oder Feiertag sein, ziehen wir den Patenschaftsbetrag am darauffolgenden Werktag ein.

Name, Vorname (Kontoinhaber) und Anschrift, wenn abweichend von oben

Kreditinstitut _____

IBAN _____ BIC _____

Datum _____

Unterschrift des Kontoinhabers _____

Weist mein Konto die erforderliche Deckung nicht auf, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Die dadurch entstehenden Bankgebühren gehen zu meinen Lasten. Ebenso erstatte ich Kosten aufgrund unrichtiger bzw. nicht aktualisierter Bankverbindungen und Stornogebühren von Lastschriften für nicht rechtzeitige Mitteilung über die Beendigung der Patenschaft an den Tierhilfeverein Kellerranch e.V.

Bitte senden Sie die den Antrag per Post, Fax oder geben Sie die den Antrag bei uns im Büro ab. Natürlich können Sie die den Antrag auch per E-Mail schicken. Wir weisen aber dringend darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet via E-Mail Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist dabei nicht möglich.



Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz

Die im Formular angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Straße, PLZ, Ort, Telefonnummer, E-Mail, Name Kontoinhaber, Kreditinstitut, IBAN und BIC werden allein zum Zweck der Durchführung der Patenschaft erhoben. Sie sind hierfür aber auch notwendig und erforderlich.

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nur intern zum angegebenen Zweck gespeichert und verarbeitet.

Da uns Ihre persönlichen Daten „heilig“ sind, versichern wir Ihnen, dass wir Ihre Daten keinesfalls an Dritte weitergeben.

Mit dem Ende der Patenschaft werden Name Kontoinhaber, Kreditinstitut, IBAN und BIC gelöscht. Nach Ablauf einer Frist von 10 Jahren werden wir dann Ihre restlichen Daten komplett aus unserer Datenbank löschen.

- ☐ Ich gestatte die Speicherung und Verarbeitung der .g. Daten zum Zweck der Durchführung der Patenschaft.

Ort/Datum

Unterschrift

Für jede darüber hinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßig der Einwilligung des Betroffenen. Eine solche Einwilligung können Sie im folgenden Abschnitt **freiwillig** erteilen.

Freiwillige Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Wenn Sie mit dem folgenden Nutzungszweck einverstanden sind, kreuzen Sie dies bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie das Feld bitte einfach frei.

- ☐ Ich willige ein, dass mir der Tierhilfeverein Kellerranch e.V. per E-Mail Informationen und Angebote (Einladungen, Info-Post etc.) zusenden darf.

Ort/Datum

Unterschrift

Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß § 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber dem Tierhilfeverein Kellerranch e.V. um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.

Gemäß § 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber dem Tierhilfeverein Kellerranch e.V. die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Vertragspartner übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

An dieser Stelle finden Sie die Termine für unsere Feste, zu denen wir Sie herzlich einladen.

Termine 2024

- | | | |
|------------------|-------------------|-------------------|
| • Nikolausfest – | Sonntag, 01. Dez. | 11 Uhr bis 16 Uhr |
|------------------|-------------------|-------------------|

Termine 2025

- | | | |
|-------------------------------|-------------------|-------------------|
| • Osterfest – | Montag, 21. April | 11 Uhr bis 17 Uhr |
| • Charly's Rock & Pop Abend – | Samstag, 24. Mai | ab 19 Uhr |
| • Kinder- und Jugendtag – | Sonntag, 15. Juni | 11 Uhr bis 17 Uhr |
| • Tag der offenen Tür – | Sonntag, 17. Aug. | 11 Uhr bis 17 Uhr |
| • Tierdankfest – | Sonntag, 12. Okt. | 11 Uhr bis 17 Uhr |
| • Laternenumzug mit Hund – | Samstag, 08. Nov. | ab 17 Uhr |
| • Nikolausfest – | Sonntag, 30. Nov. | 11 Uhr bis 16 Uhr |



Nikolausfest

Am 01. Dezember 2024 findet als letzte Veranstaltung in diesem Jahr unser Nikolausfest von 11 bis 16 Uhr statt, zu dem wir Sie recht herzlich einladen möchten. Der Nikolaus kommt auch vorbei und bringt für jedes Kind ein Geschenk mit, solange der Vorrat reicht. Ebenfalls dabei sind Abraxas mit einem weihnachtlichen Märchen, und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Da warme Getränke an diesem Tag nicht fehlen dürfen, schenken wir neben unseren altbekannten Getränken auch Glühwein und Kinderpunsch aus.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und auf einen schönen Abschluss des Jahres 2024 gemeinsam mit Ihnen. Über eine Kuchenspende freuen wir uns wie immer sehr. Wer uns diesbezüglich unterstützen möchte, kann sich gerne per E-Mail an unser Büro wenden (kontakt@kellers-ranch.de).

Auch freuen wir uns über Helfer, die uns an diesem Tag unterstützen. Aurelia wird im weiteren Verlauf dieses Ranch-Express darüber berichten.

Nikolausfest

Sonntag 01.12.2024
11:00 - 16:00 Uhr

Auch in diesem Jahr kommt der Nikolaus vorbei, und zwar um 11:30 Uhr und um 14:00 Uhr und bringt für jedes Kind ein Geschenk*. *Solange der Vorrat reicht



Ab 14:30 Uhr unterhält ABRAXAS die kleinen Besucher mit einem weihnachtlichen Tiermärchen.

Das Keller-Ranch-Team hält heiße und kalte Getränke sowie leckeren Kuchen bereit und Feinkost Catering Hamm bietet warme Speisen an. Weihnachtliche Info- und Verkaufstände laden zum Stöbern und Kaufen ein.



Wir freuen uns auf Euren Besuch!

www.kellers-ranch.de

In eigener Sache

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen bedanken, die uns in diesem Jahr finanziell unterstützt haben und noch unterstützen werden. Da aktuell viele Anfragen bei uns auflaufen, möchten wir darauf hinweisen, dass wir die Spendenbescheinigungen für das Jahr 2024 im Laufe des ersten Quartals 2025 gesammelt und automatisch versenden.



Für Spendenbeträge bis zu 300 Euro gilt der vereinfachte Spendennachweis. Das bedeutet, dass auch ein Kontoauszug oder der PC-Ausdruck aus dem Online-Banking als Nachweis ausreicht. Helfen Sie uns, Papier zu sparen, und teilen Sie uns gerne mit, wenn Sie keine Spendenbescheinigung benötigen und den vereinfachten Nachweis für Ihre Steuererklärung nutzen möchten.

Die Bestätigung für Ihr Finanzamt finden Sie hier: https://kellers-ranch.com/files/Bestaetigung-ueber-Zuwendung-fuer-das-Finanzamt_V11_2024.pdf

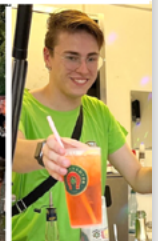


Premiere geglückt!

Hey Partymäuse, ich, Charly, muss euch mal erzählen, was hier am 31.08.2024 los war. Ich hatte bereits einige Zeit vorher immer wieder meinen Namen in Verbindung mit einem Rock- und Pop-Abend gehört. Außerdem musste ich mich auf Plakaten ständig selbst anschauen.

Karla und Kara, die beiden Karakale, haben mir erzählt, dass bereits morgens am Vereinsheim ordentlich was los war. Tische und Bänke, die abgebaut und verschoben wurden, bis der Platz unterm Zelt gar nicht wiederzuerkennen war. Auch waren Techniker da, die unsere Bühne in ein DJ-Pult umfunktionierten. Hunderte von Luftballons wurden aufgeblasen und zu langen Girlanden aneinandergereiht. Die beiden hatten große Augen gemacht und wussten gar nicht, was da los war. Dann kam auch noch ein Traktor und brachte einen Zaun, der vor ihrem Gehege aufgestellt wurde und ihnen die Sicht versperrte.

Mittags bekamen wir im Vogelhaus nur mit, dass von vorne Musik kam, aber gewiss nicht die aktuellen Lieder aus dem Radio. Es liefen eher die Lieder, welche meine Papageieneltern in ihrer Jugend gehört haben. Aber als ich Karla und Kara gefragt habe, was vorne los war, konnten sie es mir auch nicht sagen,



sie hatten ja keinen Blick mehr auf das Geschehen. Naja, wir haben dann schon im Vogelhaus gemunkelt, ob es was mit dem Rock- und Pop-Abend zu tun haben könnte. Beantworten konnte mir die Frage aber keiner, bis auf Professor Merlin. Er erklärte mir, dass der Rock- und Pop-Abend eine Abendveranstaltung mit den Hits der vergangenen Jahrzehnte sei. Vorstellen konnte ich mir darunter allerdings immer noch nicht viel. Anscheinend soll dort gemeinsam mit den Liedern von ABBA bis ZZ-Top ausgelassen gefeiert werden, ohne unsere Bettruhe zu stören. Professor Merlin sagte mir auch, dass deswegen der Zaun aufgestellt wurde, damit keine Besucher am Abend zu den Tieren gelangen.

Nachmittags wurde es auf der Ranch ruhig. Die Vorbereitungen am Vereinsheim waren wohl fertig, und um 17:00 Uhr schloss sich auch unser Eingangstor. Doch kurze Zeit später ging es wieder auf und die Vorbereitungen gingen in die letzte Runde. Da wir von unseren Gehegen nichts mehr mitbekamen, mussten wir unsere Katzenfreundin Kira vorschicken. Kira berichtete, dass überall Luftballons angebracht, die Musikanlage getestet und Brezeln aufgebacken wurden.

Sie beobachtete das Geschehen für uns den ganzen Abend. Um 19:00 Uhr standen dann die ersten Gäste vor der Tür. Der Platz füllte sich mit mehr und mehr Menschen, die zu den Liedern der vergangenen Jahrzehnte ausgelassen feierten. Die Besucher schwangen bei guter Stimmung das Tanzbein und genossen den Abend abseits unserer Gehege. Ebenfalls erzählte uns Kira von den Cocktails, die die Partygäste schlürften. Sie meinte, dass die voll die komischen Namen hatten. Der grüne Cocktail hatte den Namen „Ranch“, und

woher der Cocktail „Nandu“ seinen Namen hatte, wollt ihr gar nicht erst wissen. Selbst einen Charly-Cocktail gab es. Ich hoffe, der war wenigstens genauso süß wie ich.

Kira berichtete uns, dass um 01:00 Uhr die Party vorbei war. Sie meinte, dass der Rock- und Pop-Abend ein großer Erfolg gewesen sei und bei den Gästen so gut ankam, dass dieser direkt fürs nächste Jahr wieder geplant wird.

Da wir von dem Treiben nichts groß mitbekommen haben, sind wir uns im Vogelhaus einig, dass dieser Charly nächstes Jahr wiederkommen kann. Karla und Kara erzählten noch, dass nach dem Aufstehen der Zaun weg war und alles wieder aussah wie vorher.

TIERHILFEVEREIN KELLER-RANCH
Charly's Rock und Pop Abend
Lasst uns den Zeitgeist wieder aufleben mit unserer Throwback Party
31.08.2024 19 - 1 Uhr
Es erwarten euch gute Stimmung, leckere Drinks & die besten Hits der letzten Jahrzehnte!
18+
Vorverkauf: 5,00€ - Abendkasse: 7,00€
Kartenvorverkauf über den Online-Shop: www.kellers-ranch.com (QR-Code) oder zu unseren Büros am Montag, Mittwoch und Samstag 14 - 16 Uhr.
Gradenhof Kellerranch • gradenhof_kellerranch
Tierhilfeverein Keller-Ranch e.V. Weierstadt
*ZUTRIFF AB 18 JAHREN ODER IN BEGLEITUNG EINES ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN

Premiere, die Zweite

Hallihallo – ich bin Sharon, das Erdmännchen, und ich möchte euch mal von unserer zweiten Premiere in diesem Jahr berichten!

Seit Mai dieses Jahres, wenn das Wetter es zugelassen hat, haben unsere Ehrenamtlichen angefangen, sonntags und an Feiertagen verschiedene Kuchen, Kaffee und Kaltgetränke für unsere Besucher zu verkaufen. Sogar die Shop-Artikel wie z.B. das Maskottchen „Darius“ und der superleckere Keller-Ranch-Honig, konnten gekauft werden. So wie ich es von meinem Gehege aus riech-ähhh... beobachten konnte, waren abends auch immer nur noch Kuchenkrümel übrig... Oh wow – da freu ich mich so sehr, dass sich der Aufwand gelohnt hat und diese Idee so gut bei all den Menschen ankam. Ich bin schon ganz gespannt, wenn wir im Frühjahr 2025 wieder unseren Verkauf für euch öffnen!



Loki

Heute melde ich mich mit einer nicht ganz so schönen Nachricht über mich. Seit drei Jahren bin ich nun hier im Tierheim und suche eigentlich ein neues Zuhause. Zugegeben, ich bin nicht ganz einfach, das bringt meine Rasse (Catahoula Leopard Dog) mit sich. Bevor ich hierher kam, hatte ich schon mehrere Besitzer und konnte nie irgendwo richtig ankommen. Hier bin ich allerdings tatsächlich angekommen. Naja, wenn die Hauptredakteurin vom Ranch-Express an mir vorbeiläuft, fahre ich ein bisschen aus dem Häuschen, da wir beide irgendwie nicht zusammenfinden, aber sie hat eine tolle Pudelhündin, auf die ich total stehe und die scheinbar auch auf mich steht. Zumindest wird sie immer ganz aufgeregt und wuschig, wenn sie mich sieht. 😊

So viel zu mir. Warum ich in der Rubrik Ohren gespitzt schreibe? Ich bin krank geworden. Bei mir wurde ein Mastzellentumor festgestellt. Es fing an mit einem Knubbel am Oberschenkel – im Prinzip noch nicht besorgniserregend. Es hätte ja auch ein Stich sein können, im Sommer nichts Ungewöhnliches. Jedoch wurde das Teil immer größer, und so kamen die Zweibeiner und piekten in den Knubbel. Mir wurde erzählt, dass die entnommene Flüssigkeit eingeschickt wurde, um abzuklären, was ich denn da wirklich habe. Das Ergebnis kam und die Diagnose stand fest: Mastzellentumor. Das ist einer der häufigsten und vor allem bösartigsten Hauttumore bei Hunden.

Es wurde ratzfatzt gehandelt, und das doofe Knubbelteil wurde operativ entfernt. Das war ein Herd, der glücklicherweise entdeckt wurde, und ich kann euch sagen, beim Verbandswechsel habe ich die Zweibeiner echt auf die Palme gebracht und bin wie ein Känguru rumgesprungen. Durfte ich eigentlich nicht, hat aber Spaß gemacht. 😊 Leider können beim Mastzellentumor immer wieder weitere auftauchen, und so ist es ungewiss, ob nach der Entfernung dieses einen Herdes nicht noch weitere in mir schlummern. Es gibt leider auch Stellen am Körper, an denen man diese Herde nicht so einfach entfernen kann. Nicht so schön, aber aktuell geht es mir eigentlich ganz gut, auch wenn meine Narbe beim Verheilen ein bisschen Ärger gemacht hat. Die Zweibeiner hier haben mir gesagt, dass ich jetzt für immer hierbleiben darf und nun ein Gnadenhoftier bin. Find' ich auch gar nicht so schlecht, wenn ich ehrlich bin. Ich habe meine festen Gassigehrer, die mit mir meine Runden laufen und Spaß mit mir machen.



Aber da keiner weiß, wie es mit mir weitergeht und wie viele Kosten noch auflaufen werden, würde ich mich über Paten freuen, die finanziell dazu beitragen, meine Tierarztkosten und Medikamente zu stemmen. Ich sage schon mal im Voraus ein Dankeschön. 😊 *Euer Loki*



Da wir uns hauptsächlich über Spenden und Patenschaften finanzieren, ist jede Unterstützung von großer Bedeutung. Mit Ihrer Patenschaft helfen Sie uns nicht nur dabei, den Tieren ein artgerechtes Zuhause zu bieten, sondern unterstützen auch die Pflege und den Erhalt unserer gesamten Einrichtung. Ob Futterkosten, medizinische Versorgung oder die Instandhaltung der Gehege – Ihre Patenschaft trägt direkt dazu bei, dass wir unsere Arbeit fortsetzen können.

Über eine Patenschaft würden wir uns sehr freuen. Diese finden Sie auf Seite 3/4 oder auf unserer Homepage unter: https://kellers-ranch.com/files/Antrag-Patenschaft-SEPA_V05_2024.pdf

Wir sagen Danke!

Wir möchten uns hiermit bei den Firmen Helaba und Link11 bedanken, die uns im Rahmen ihrer Social Volunteering-Tage geholfen haben, unsere neuen Gehege auf Vordermann zu bringen. Für ihren tatkräftigen Einsatz sagen wir herzlichen Dank! Es wurde gebuddelt, Unkraut entfernt und natürlich auch mit unseren tierischen Bewohnern gekuschelt.



„Ehrenamtliche, Mithelfer“ wo seid ihr?

Oh je, ich muss ja schnell vor zum Vereinshaus – heute wird jede Hilfe benötigt für die Vorbereitungen zum großen Fest. Vor lauter Geschlenderei auf dem Gelände bei dem schönen Wetter habe ich das fast vergessen. Huch, aber was ist denn hier los? Na ja, übertrieben gesagt: Nichts. Hab ich da was verpasst? Nein, alles richtig. Ah, jetzt sehe ich ein paar Menschen rumwuseln. Komisch nur, dass es nur die vom Vorstand sind und eine Handvoll freiwilliger Helfer. Wo sind aber all die anderen? Das alles, was an Vorbereitungen zu treffen ist, schaffen die doch nicht alleine.

Also los geht's, anpaack...

Es gibt immer so vieles vorzubereiten, und ihr könnt euch nicht vorstellen, wie viele Dinge zu erledigen sind, um ein Fest zu stemmen. Vom Aufbau, vom Fest selbst und dem Abbau hinterher möchte ich noch nicht reden. Ohne eure Unterstützung schaffen wir das nicht. Und Feste sind so wichtig für uns, um nicht zu sagen, um unsere tierische Portokasse aufzupeppen. Früher waren wir so viele beim Helfen. Wie eine Familie. Eine große Gemeinschaft. Na klar, auch ich habe meine Aufgaben hier auf dem Gelände und werde aus meinem normalen Alltag gerissen, aber es macht mir immer wieder unheimlich Spaß, mitzuwirken und mich, so gut wie ich es als Katze kann, zu beteiligen. Außerdem ist es nachher beim Fest schön zu sehen, wie viele Besucher sich an unseren Werken erfreuen, Feedback einzusammeln und bei vollem Haus über die Ranch zu schlendern und viele fröhliche und glückliche Gesichter zu sehen.

Die Vorbereitungen sind auch nicht immer gleich, da jedes Fest ein Motto hat. Im Hintergrund muss schon so vieles organisiert werden. Ich denke, für jeden ist was dabei, womit er sich auskennt oder was er gerne macht. Ach, was zähle ich nur alles auf, was so zu tun ist. Ich könnte, glaube ich, eine ganze Seite mit Aufgaben – besser gesagt heutzutage „To-dos“ – aufzählen. Allerdings ist mir nicht entgangen, dass die Hilfe vor dem Fest, beim Fest und auch nach einem Fest sehr stark nachgelassen hat. Um nicht zu sagen: drastisch abgenommen. Sie fragen sich sicherlich, warum ich darüber schreibe? Mich beschäftigt dieses Thema sehr – die Frage, warum das so ist bzw. so geworden ist. Woran liegt das nur? Was ist passiert? Warum kommt keiner mehr?

Ja, ich mache mir Sorgen, Sorgen, dass unsere Feste ohne eure Unterstützung bald nicht mehr auf die Beine gestellt werden können. Alleine schaffen wir das nicht.



Aurelias Kolumne

Nicht ohne euch. Ihr seid so wichtig. Veranstaltungen zu haben ist wichtig. Gebt euch einen Ruck und helft mit, dass die Ranch-Feste zu Events werden. Zusammen können wir es schaffen und das Leben auf der Ranch weiterhin lebendig halten. Ich danke euch.

So, und nun schnell wieder weiter mithelfen..... *Eure Aurelia*



P.S. Aurelia hat sich für dieses Thema einen „Kummerkasten“ eingerichtet. Sie freut sich auf euer Feedback, eure Anregungen und neuen Ideen sowie auf Kritik zum Thema „Ehrenamtliche, Mithelfer – wo seid ihr?“. Die E-Mail-Adresse lautet: feedback@kellers-ranch.de

Sharon

Guten Tag, ich bin die Neue an der Pole-Position, habe alles im Blick und checke sofort, wer hier im Innenweg so rumläuft. Ich komme ursprünglich aus dem Familienverband einer Erdmännchen-Gruppe, habe mich aber irgendwie dort nicht wirklich wohlfühlt und immer wieder ein wenig Unfrieden gestiftet. Ich bin auf Risiko gebürstet und habe dort sogar der ranghöchsten Erdmännchen-Dame die Jungen weggeklaut. Das ist schon recht dreist, aber ich gehe gerne aufs Ganze. Jetzt bin ich hier bei Maik und habe ihn ganz für mich alleine. Das gefällt mir wesentlich besser als das Gewusel in so einer großen Gruppe. Ach so, wie ich heiße? Vor lauter Erzählen fast vergessen – mein Name ist Sharon.



Jonas

Hallo, ich bin der Jonas, und nein, ich bin keine Mischung aus Marder und Dachs, auch wenn ich so aussehe. Ich bin eine Zibetkatze und zähle zu den Schleichkatzen. Aber nicht die Art, welche Kaffeebohnen frisst und Menschen dann in deren Hinterlassenschaften rumwühlen, um die jetzt fermentierten Kaffeebohnen in ihrem zweiten Leben teuer verkaufen zu können. Soll was ganz Tolles sein. Na ja, wer es mag. Aber nun zu mir. Ich komme aus einer anderen Einrichtung hierher und habe jetzt ein ganz großartiges Gehege, in dem ich entweder chille oder rumschleiche. Ursprünglich kommt unsere Art in Teilen Afrikas sowie Süd- und Südostasien vor. Wir Zibetkatzen produzieren übrigens ein moschusartiges Sekret, das früher zur Parfümherstellung verwendet wurde. Zum Glück gibt es heute synthetisch erzeugte Stoffe.



Nach dem Fest ist vor dem Fest. Nach unserem erfolgreichen Kinder- und Jugendtag hieß es erst einmal für kurze Zeit wieder „Normalbetrieb“.

Die Tiere wurden versorgt, wir tobten uns bei einer Action-Rallye über unser Gelände aus und gestalteten die Fenster in unserem Jugendraum neu. Um unseren Stand noch attraktiver für die kleinen Besucher zu machen, investierten wir in extra Kinder-Sitzgarnituren und ließen ein Banner für die neue Kinder-ecke erstellen. Auch kam mal wieder die altbewährte Fingerfarbe zum Einsatz, um Laken mit unseren Handabdrücken und Farbspritzern zu versehen. Es kam eine bunte Mischung heraus, die unsere Ecke recht einladend gestaltet.



Außerdem investierten wir in einen Popcornmaschinen-Wagen, auf dem unsere Popcornmaschine nun noch präsentiert ist. Unser Baumeister Tim baute diesen fachmännisch zusammen und am Tierdankfest ging unser Popcorn weg wie warme Semmeln. Unsere bewährten Futterketten für die Vögel im Herbst durften natürlich nicht fehlen und so fädelten wir wieder Erdnüsse und Rosinen auf und platzierten sie in den Bäumen auf unserem Gelände.

Und dann war es schon wieder so weit: Das Tierdankfest stand vor der Tür. Also fix den Jugendraum herbstlich dekoriert, Schokofrüchte hergestellt und unsere neue Kinderecke hergerichtet. Am Fest selbst wurde wieder fleißig am Glücksrad gedreht, kleine Drachen gebastelt und unser selbst angesetzter Salbei- und Ingwer-Honig verkauft. In den nächsten Wochen geht es dann tatsächlich schon in die Vorbereitungen für unser Nikolausfest. Die Besucher dürfen sich wieder auf unsere selbstgemachten Powercrossies, Schokofrüchte und natürlich unser Popcorn freuen.



Topf sucht Deckel

An dieser Stelle möchten wir einige unserer Bewohner vorstellen, die ein neues Zuhause suchen. Sollte eines unserer Tiere Ihr Interesse geweckt haben, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.



Pablo

Rasse: American-Staffordshire-Terrier-Mix
Geschlecht: männlich
Geboren: 06.08.2018
Sonstiges: gechipt und geimpft

Pablo ist ein 6½-jähriger American Staffordshire Terrier mit einem großen Herzen, das er jedoch nicht sofort jedem öffnet. Fremden Menschen gegenüber ist er anfangs etwas zurückhaltend und braucht Zeit, um Vertrauen zu fassen. Doch wenn das Eis erst einmal gebrochen ist, zeigt sich Pablo von seiner besten Seite: Er ist nett und anhänglich und liebt es, in der Nähe seiner Menschen zu sein.



Mit anderen Hunden ist Pablo wählerisch – es gibt Hunde, mit denen er sich gut versteht, aber auch solche, mit denen es nicht so harmonisiert. Deshalb wünschen wir uns für ihn einen Einzelplatz, idealerweise bei Menschen, die bereits Erfahrung mit der Rasse haben und ihm die Aufmerksamkeit und Führung geben können, die er braucht. Für Pablo wird es von Tag zu Tag schwieriger im Tierheim, da er mit der Unruhe nicht so gut umgehen kann.

Bitte die geltenden Vorgaben der Gefahrenabwehrverordnung des jeweiligen Bundeslandes beachten. Anfragen bitte an: Tierpfleger@Kellers-Ranch.de

Wussten Sie schon?

Hunde besitzen etwa 220 Millionen Riechzellen – zum Vergleich: Menschen haben nur etwa 5 Millionen. Dank ihres außergewöhnlichen Geruchssinns können Hunde Krankheiten wie Diabetes oder sogar Krebs im Frühstadium erschnüffeln. Ihre Nase ist also nicht nur für spannende Spaziergänge, sondern auch für medizinische Zwecke eine echte Superkraft!

Mucky

Rasse: Labrador-Mix
Farbe: beige
Geschlecht: männlich
Geboren: 01.05.2019
Sonstiges: geimpft, gechipt & kastriert

Unser Mucky ist ein vierjähriger, kastrierter Rüde. Bei Fremden zeigt er sich anfangs unsicher und schüchtern, doch lernt er jemanden besser kennen, ist er unglaublich freundlich. Bei Hundebegegnungen muss er noch klare Ansagen bekommen, da er sich ansonsten an der Leine zu sehr hochsteigert. Mit Kindern kommt er auch klar, wenn diese älter als zehn Jahre sind. Auch mit souveränen Hündinnen kommt er gut zurecht, wenn er diese schon etwas kennt. Mit dem Alleinebleiben hatte er bei uns zuerst ziemliche Probleme, aber mit der Zeit hat er sich auch daran gewöhnt. Alles in allem also ein Hund mit Ecken und Kanten, aber für die richtige Person ein toller Gefährte.



Paco

Rasse: Schäferhund-Mix
Farbe: braun
Geschlecht: männlich
Geboren: 26.08.2014
Sonstiges: geimpft, gechipt & kastriert

Paco, der achtjährige, kastrierte Rüde, sucht dringend ein neues Zuhause. Für den großen Jungen ist das Leben im Tierheim definitiv nicht das Richtige. Paco weiß, wer er ist, aber zu seinen Menschen ist er einfach nur freundlich und bindet sich unglaublich schnell an seine Bezugspersonen. Andere Hunde muss man ihm vernünftig vorstellen, dann klappt auch das.



Ja, jeder Tierheimhund hat immer das „Aber“ und Paco macht hier keine Ausnahme. Sein Päckchen, das er trägt, sind gefüllte Näpfe, die man nicht versuchen sollte, ihm wegzunehmen. Aber auch hier ist er eine ehrliche Socke und kommuniziert dies klar. Ist der Napf leer, ist er auch schon wieder uninteressant. Des Weiteren leidet er stark unter Verlustangst gegenüber seinen Menschen. Alleinebleiben muss man mit ihm erst wieder lernen. Am Ende ist Paco aber ein toller Hund, der nur die richtigen Menschen braucht.

Wer sich ein Zusammenleben mit Paco wirklich zutraut, kann gerne eine E-Mail an folgende Adresse senden: Tierpfleger@Kellers-Ranch.de



Rokko & Speedy

Rasse: Goffinkakadu
Geschlecht: männlich
Geboren: 1973 & 1997
Sonstiges: 5-fach auf Viren negativ getestet



Rokko lebte 50 Jahre in Einzelhaltung und ist deshalb auf Menschen geprägt. Er ist eingeschränkt flugfähig und sieht auf einem Auge nicht mehr richtig. Zu Beginn war er anderen Vögeln gegenüber recht zurückhaltend. Als dann Speedy in sein Gehege eingezogen ist, haben sich die beiden recht schnell angefreundet und sitzen oft ganz dicht beieinander und kraulen sich gerne.

Speedy lebte bisher auch in Einzelhaltung und ist stark auf den Menschen geprägt. Er ist flugfähig, ausgesprochen aktiv und ein kleiner Schelm. Wenn man nicht aufpasst, schaukelt er sich etwas hoch und übertreibt mit seinem Quatsch, was auch mal unangenehm werden kann.

Speedy und Rokko verstehen sich gut. Deshalb möchten wir die beiden nicht mehr trennen und gemeinsam vermitteln.

Für sie suchen wir ein Zuhause bei kakaduerfahrenen Papageienhaltern, die besonders mit dem eifersüchtigen Verhalten von Kakadus umgehen können. Idealerweise sind Papageien in einem gut gesicherten Freifluggehege mit beheiztem Schutzhaus oder einem Papageienzimmer untergebracht. Sollte dies nicht möglich sein, ist eine Zimmervoliere mit entsprechender Größe und ausreichend Beschäftigungsmaterial zwingend notwendig. Täglicher Freiflug muss dann für einige Stunden gestattet werden.

Kakadus knabbern vieles an und können sehr laut sein!

Anfragen bitte an: Tierpfleger@Kellers-Ranch.de

All unsere Vermittlungstiere werden ausschließlich mit Schutzvertrag und gegen ein Vermittlungsentgelt abgegeben.

Wir freuen uns immer wieder aufs Neue, wenn wir Geschichten von unseren ehemaligen Schützlingen gesendet bekommen und möchten sie unseren Lesern auch nicht vorenthalten.

Peter

Ich heiße Peter, bin eine Perserkatzen-Mischung und habe eine ziemlich bewegte Geschichte hinter mir, von der ich allerdings nur noch die Hälfte weiß. Ich wurde in Schneppenhausen gefunden, wo ich mich wohl eine Zeit lang auf der Straße durchgeschlagen habe. Mein Fell war ganz verfilzt und musste mir teilweise abrasiert werden, sodass ich an einigen Stellen ganz schön kahl aussah. Lauter große, zweibeinige Wesen haben sich um mich gekümmert, mich geiekt und mit seltsamen Geräten untersucht. Schließlich wurde ich in ein Haus mit vielen anderen Katzen gebracht. Dort hatte ich ein eigenes Zimmer für mich, bekam endlich genug zu fressen und konnte am Fenster sitzen.



Irgendwann kamen zwei neue von diesen größeren Lebewesen und haben mich schon am Fenster durch das Gitter gestreichelt. Nach einer Weile kamen sie zu mir ins Zimmer, haben mich noch mehr gestreichelt und komische Geräusche gemacht. Irgendwann wurde ich hochgehoben und in eine kleine Kiste gesetzt, in der immerhin ein weiches Kissen lag. Was danach passiert ist, ist mir nicht ganz klar, es gab nur eine Menge Geräusche und Lichtveränderungen, aber am Ende durfte ich die Kiste verlassen und fand mich in meinem neuen Zuhause wieder. Hier bekam ich wieder ein eigenes Zimmer mit Fressnapf, Wasser, Toilette und ganz vielen Streicheleinheiten. Das hat mir sehr gefallen. Nach einigen Tagen durfte ich den Rest des Hauses erkunden und musste feststellen, dass dort schon eine andere Katze lebt. Die ist eigentlich ganz okay, aber hat im Gegensatz zu mir nie auf der Straße gelebt und obwohl sie doppelt so schwer ist wie ich, zeige ich ihr gern mal, wer der Boss ist – vor allem, wenn ich Hunger habe. Das führt immer dazu, dass die beiden Zweibeiner, die mir immer Futter geben, laute Geräusche machen. Keine Ahnung warum.

Ansonsten habe ich hier sehr viel Platz, kann herumtollen und spielen und werde von vorne bis hinten verwöhnt. Außerdem gibt es viele Stellen zum Verstecken und weiche Unterlagen, auf denen ich mich so richtig ausschlafen kann. Obwohl manchmal dieses Loch in der Wand, das mal da ist und mal nicht, offen ist,

habe ich gar keine Lust, nach draußen zu gehen. Mir reicht es, ab und zu frische Luft zu schnappen. Mein Fell ist wieder schön lang und voll geworden und mir geht es sehr gut. Ich bin allen Zweibeinern sehr dankbar, die sich um mich gekümmert und dafür gesorgt haben, dass ich nicht mehr auf der Straße leben und um mein Fressen kämpfen muss.



Luna, Kira und Lilli

Wir mussten unseren Kater Pizi nach fünfzehn Jahren einschläfern lassen. Nach drei Wochen haben wir uns entschlossen, es muss wieder Leben in die Bude. Eine Bekannte sagte: Geht doch mal zur Keller Ranch! Gesagt, getan. Am 14.09. waren wir dann dort und haben uns ein paar Katzen angeschaut. Zum Schluss wurden uns die drei kleinen Wildfänge gezeigt. Eigentlich wollten wir uns nur zwei Katzen holen. Nach einem Wochenende Bedenkzeit entschlossen wir uns, alle drei zu nehmen (die Geschwister können wir doch nicht trennen). Am 21.09. war es so weit: die scheue Lilli, die freche Luna und die verschnustete Kira zogen bei uns ein.



Die ersten zwei Wochen blieben sie im Katzenzimmer, und wir haben täglich etliche Stunden mit ihnen gespielt oder nur bei ihnen gegessen, damit sie sich an uns gewöhnen. Mit Teilerfolg! Luna und Kira kamen, um sich Streicheleinheiten zu holen. Mit Lilli arbeiten wir noch. Immerhin kommt sie schon sehr nah an uns ran. Aber wir lassen ihr Zeit und bedrängen sie nicht. Seit letzter Woche dürfen sie den Rest der Wohnung verunsichern. Morgens um 05:00 Uhr ist die Nacht vorbei – dann haben die Süßen Hunger und trommeln an die Zimmertür. Ihren Mittagsschlaf machen sie alle drei im Wohnzimmer unter dem Tisch oder auf der Couch, nachdem sie durch die Wohnung geschossen sind. Es ist viel Arbeit, aber wir würden sie nicht mehr hergeben. Es braucht halt Geduld und Zeit.



Klausi und Mogli

Unser Klaus (geboren 2018) tauchte im Jahr 2020 plötzlich auf der Kellerranch auf und ließ sich lange nicht einfangen. Er saß dann ca. ein halbes Jahr im Katzenhaus, bis er im März 2021 bei uns sein ‚Für-immer-Zuhause‘ fand. Der Anfang war sehr schwer: Die erste Woche versteckte er sich nur unter dem Bett, aß nicht und ging nicht auf die Katzenttoilette. In der zweiten Woche hielt er sich im Badezimmer auf. Sobald es möglich



war, setzten wir uns zu ihm ins Bad, redeten ruhig mit ihm und gewannen so (mit ein paar Leckereien) nach ca. zwei bis drei Wochen ganz langsam sein Vertrauen.

Mittlerweile ist Klaus ein waschechter ‚Schmusetiger‘ und fordert ganz viel Liebe und Streicheleinheiten von seinen Dosenöffnern, die wir ihm von Herzen gerne geben. Ebenfalls im Jahr 2021 zog Coco bei uns ein, ein sehr krankes Kitten, um das Klaus sich liebevoll gekümmert hat. Coco hat den Katzenschnupfen überstanden und ist dank Klaus und unserer Fürsorge nun ein stattlicher junger Kater, der sich von Anfang an super mit Klaus verstand. Am 05.10.2024 bekamen wir Mogli von der Kellerranch. Auch er wird sowohl von Klaus als auch von Coco liebevoll erzogen, geputzt und bespielt. Mogli war bereits nach einer Woche ein vollwertig anerkanntes Familienmitglied.

Wir möchten keinen unserer drei Buben je wieder missen – sie bereichern unser Leben in jeder Hinsicht.

Zitat Rebecca: ‚Klaus ist mein Seelentier. Er half mir durch sehr schwere Zeiten, in denen ich psychisch angeschlagen war; wir haben einfach eine besondere Bindung.‘

Für uns alle kann man auch eine Patenschaft übernehmen um die tägliche sowie tierärztliche Betreuung für uns zu unterstützen.

Informationen dazu gibt es hier:

<https://kellers-ranch.com/patenschaften-1.html>



Professor Merlin erklärt



Was ist groß und grün und sitzt im Gras? Woran denken Sie jetzt? An einen Frosch, einen Grashüpfer oder gar an ein Heupferdchen? Die hüpfen zwar alle fröhlich auf unserem Gelände umher, aber Sie werden nie erraten, was wir ebenfalls bei uns beherbergen. In den letzten Monaten haben wir tatsächlich drei Gottesanbeterinnen bei uns entdeckt. Jetzt fragen Sie sich bestimmt, wie die zu uns kommen – die gibt es doch nur in Terrarien bei Insektenfreaks und sind bestimmt ausgebüxt oder gar ausgesetzt worden. Weit gefehlt! Es handelt sich

bei unseren Schönheiten um die europäische Gottesanbeterin, die einzige in Mitteleuropa vorkommende Fangschrecke. Das letzte Exemplar, das wir entdeckten, war schon ein recht großes. Wir gehen deshalb von einem Weibchen aus. Diese können bis zu 80 mm lang werden, während die Männchen nur auf bis zu 60 mm kommen.

Europäische Gottesanbeterinnen pflanzen sich wirklich nur einmal in ihrem Leben fort, und die erwachsenen Tiere sterben noch vor dem Winter, während die Larven überwintern, um dann im Frühjahr zu schlüpfen. Schon erstaunlich, oder? Ganz fies wird es jedoch bei der Fortpflanzung: Teilweise werden die Männchen noch während der Paarung oder danach von den Weibchen aufgefressen. Stellen Sie sich das mal vor. Aber so ist die Natur. Gottesanbeterinnen sind regelrechte Tarnungskünstler, die sich gerne am Waldrand aufhalten. Sie gehen eher in der Dämmerung auf die Lauer, um Heuschrecken, Grillen oder Waldschaben zu erbeuten.

Die europäische Gottesanbeterin steht auf der Liste der bedrohten Arten und darf nicht gefangen oder gehalten werden. Im Rhein-Main-Gebiet kommt sie erst seit 2023 vor. In anderen Regionen wurde sie schon vor längerer Zeit gesichtet; das Hauptverbreitungsgebiet liegt in Baden-Württemberg, insbesondere in Südbaden. Aber sogar mitten in Berlin gibt es ein Gebiet, in dem die Gottesanbeterinnen leben und sich fortpflanzen. Schauen Sie sich also aufmerksam um, wenn Sie in der Natur spazieren gehen. Vielleicht entdecken Sie ja auch mal eine solche Schönheit.



Noch (k)eine Geschenkidee, da haben wir für Sie das passende.

Dauerkalender

DIN A5 zum Aufstellen auf dem Tisch mit 13 Bildern unserer tierischen Bewohner.

- Dauerkalender 10,00 €



Verschiedene Motiv-Tassen

- Tasse im Kellerranch-Design 8,00 €
- Tasse mit Tiermotiv 8,00 €



Aluminium Trinkflasche

- 11,00 €



Maskottchen Esel Darius

- 12,00 €



Baumwolltasche

- 3,50 €



Versand des Ranch-Express

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir aus Kosten- und Ressourcengründen den Versand des Ranch-Express per E-Mail bevorzugen, denn unser Herz schlägt nicht nur für unsere Tiere, sondern für unsere gesamte Umwelt und Nachhaltigkeit. Sollten Sie dies unterstützen, können Sie auf unserer Homepage unter: www.kellers-ranch.com/ranch-express Ihren Ranch-Express ganz einfach auf E-Mail-Versand umstellen.

Wir, unsere Bewohner und unsere Umwelt danken es Ihnen.

Der Ranch-Express lässt sich anfordern oder abbestellen unter: www.kellers-ranch.com/ranch-express oder per Brief/Karte unter Angabe Ihrer genauen Adresse an unser Büro.



Mit freundlicher Unterstützung von:



KÖLLE ZOO
WEITERSTADT
 ROBERT-KOCH-STRASSE 1A
 64331 WEITERSTADT
ÖFFNUNGSZEITEN
 Montag bis Samstag 09:00 – 20:00 Uhr
 Mit Tierarztpraxis, Hundesalon & BARF-Shop
 KOELLE-ZOO.DE

**Wir unterstützen die
Tiere der Keller-Ranch
in Weiterstadt.**

HORNBACH Es gibt immer was zu tun.
 Otto-Röhm-Str. 76,
 64283 Darmstadt
 www.hornbach.de



DAS BESTE AUS DEINER REGION
 aus Deinem REWE Center und Rewe Markt

Auf gesunde Ernährung legen
 wir großen Wert.

**REWE CENTER
DEIN MARKT**

**REWE
DEIN MARKT**

Mo-Sa **7 bis 22 Uhr**

AUS DEINER REGION

WWW.TASSENWELT.EU



Öffnungszeiten:
 Jan. - Dez. 13 - 17 Uhr

Tierhilfverein Kellerranch e.V.
 Im Wasserlauf 3
 64331 Weiterstadt

Telefon: 06150 - 5049343
 Mail: kontakt@kellers-ranch.de
 Homepage: www.kellers-ranch.de

Spendenkonto:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE 6350 1900 0000 0045 8970
BIC: FFVBDEFF



Texte & Bilder:
 Tierhilfverein Kellerranch e.V.